

M nchendorf

Gemeinde

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

Zugestellt durch Post.at

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 2 / Juni 2015

IM KINDERGARTEN SPORTPLATZSTRASSE



SEHR GEEHRTE MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!

Für viele Internetbenutzer sind die derzeit in Münchendorf vorhandenen Bandbreiten, die von Festnetzanbietern zur Verfügung gestellt werden können, nicht ausreichend. Insbesondere Firmen, die das Internet dringend für ihre Firmenaktivitäten benötigen, bemängeln dies zu Recht. Wir haben daher mit A1 Telekom Austria AG Kontakt aufgenommen und versuchen den Ausbau des Breitbandnetzes zu forcieren. Dabei ist folgende Vorgangsweise vereinbart worden.



**BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBARGER**

Dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten liegt eine Befragungskarte bei, welche an A1 Telekom retourniert werden soll. Ebenso ist es möglich, den Bedarf für ein schnelles Festnetz via Abstimmung im Internet bekannt zu geben (die Internetadresse ist auf der Befragungskarte ersichtlich). Wichtig ist diese Bedarfsanmeldung deshalb, da der Ausbau nur dann durchgeführt wird, wenn zumindest 30 Prozent der Haushalte eine zukünftige Nutzung beantragen. Die Beantragungsfrist endet am 30.7.2015. Der Zeitraum ist so kurz gewählt, da nach Auswertung des Ergebnisses von A1 Telekom ein Ansuchen an die Regulierungsbehörde notwendig ist und dann eine 4-monatige Stillhaltefrist zu laufen beginnt. Erst nach Ablauf dieser Frist kann mit der Umsetzung begonnen werden. Um also Zeit zu gewinnen, wollen wir so schnell als möglich die Bedarfserhebung abschließen. Sollte das Ergebnis der Bedarfserhebung positiv sein, könnte die Verbesserung im ersten Halbjahr 2016 realisiert werden.

Technisch werden vom Wählamt in Münchendorf im Ober Bregarten zu drei neu zu errichtenden Verteilerstationen (Betriebsgebiet, Wiener Straße, Trumauerstraße) Glasfaserkabel verlegt werden. Von dort wird die Versorgung der Haushalte mittels Kupferkabel erfolgen, wodurch für alle Haushalte im Gemeindegebiet (ausgenommen Seengebiet eine Bandbreite von 30 mbit/s zur Verfügung stehen wird.

Die Münchendorfer Seen (insbesondere Richtung Velm) könnten nur angebunden werden, wenn die aufwendigen Grabarbeiten (es ist ca. eine 5 km lange Rohrtrasse erforderlich) im Zuge anderer Bauvorhaben mitfinanziert werden könnten.

Wenn Sie detailliertere Fragen haben, wenden sie sich mittels E-Mail office@gemeinde-muenchendorf.at an GGR Michaela Kastner.

INFORMATION TOTALSPERRE

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Brücke über die Schwechat im Ortsgebiet von Guntramsdorf, ist in diesem Bereich und im Zeitraum 27. Juli - 27. September 2015 eine komplette Sperre der L2084 Münchendorferstraße notwendig.

Diese Sperre wurde von der BH Mödling mittels Bescheid verordnet. Die Umfahrung verläuft sowohl über Möllersdorf als auch über Laxenburg. Da die Arbeiten voraussichtlich 16 Wochen dauern werden, kann es auch nach dem 27.9.2015 weiterhin zu Behinderungen kommen, da danach die Brücke nur einspurig befahrbar sein wird. Linienbusse werden über das Landesstraßennetz umgeleitet. Haltestellen müssen nicht verlegt werden.

NUTZEN SIE DIE FÖRDERAKTIONEN FÜR HOLZHEIZUNGEN, PHOTOVOLTAIK, SOLARANLAGEN UND DEN SANIERUNGSSCHECK 2015 FÜR PRIVATE!

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung sowie zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.

Die Anträge für die thermische Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für die Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

- Förderung Holzheizungen
- Förderung Photovoltaikanlagen
- Förderung Solaranlagen

Weitere Informationen unter www.klimafonds.gv.at
Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive
Informationen unter www.sanierungsscheck15.at



**VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER**



EIN FEST FÜR DEN KINDERGARTEN

Strahlend schönes Wetter und noch strahlendere Gesichter von Kindern, Eltern und Pädagogen empfingen am 31. Mai 2015 die mehr als 200 Münchendorferinnen und Münchendorfer, die sich zur feierlichen Eröffnung der Kindergarten-erweiterung in der Sportplatzstraße einfanden.

Bei der Planung und Abwicklung des Projektes wurden seitens der Gemeinde neue Wege eingeschlagen: Fachplaner, Pädagogen, die politischen Verantwortlichen, Gemeindeverwaltung und der gemeindeeigene Bauhof bildeten ein Team, das mit Begeisterung an der Umsetzung des Zubaus arbeitete. Dieses Engagement und dieser Teamgeist waren auch beim Fest spürbar.

Alle waren da und wirkten mit: die Münchendorfer Kinder sorgten für das musikalische und tänzerische Rahmenprogramm, Pater Dietmar Klose widmete die heilige Messe speziell den Kindern, die Eltern organisierten das Kuchenbuffet, die Gemeinderäte kümmerten sich um die Getränkeauschank und das Restaurant Pichler verwöhnte mit Köstlichkeiten vom Grill. Unsere Feuerwehr sowie unsere Raika übernahmen das Kinderprogramm und die SPÖ Münchendorf stellte die Hüpfburg zur Verfügung.

Als besonderen Ehrengast dieses Festes wurde Landesrätin Mag. Barbara Schwarz willkommen geheißen, die nach der Segnung durch Pater Dietmar Klose zur Eröffnung symbolisch einen Schlüssel an die Kindergartenleiterin Dominique Carelle überreichte. Sie zeigte sich bei der Besichtigung von der räumlichen Qualität des erweiterten Kindergartens und dem Einsatz der Mitwirkenden am Projekt beeindruckt.

Wir wünschen allen Kindern, die diesen Kindergarten besuchen werden, eine erlebnisreiche Zeit, an die sie immer gerne zurückdenken mögen, dem pädagogischen Personal sowie den Assistentinnen viel Freude und Erfolg bei ihrer so wichtigen Arbeit und bedanken uns nochmals sehr herzlich bei allen, die zum gemeinschaftlichen Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Klasse IV A mit Frau VOL Dipl. Päd. Brigitte Moser



v. l.: GGR Doris Kirstorfer, Kindergartenleiterin Dominique Carelle, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Vize.-Bgm. Helga Reisenauer





Die Laxenburger Pfadis suchen Dich!



Du

- ... bist an einer ehrenamtlichen und gemeinnützigen Tätigkeit interessiert.
- ... möchtest als **Kinder- und JugendleiterIn** Gruppen von 7 - 10 Jährigen (WiWö) oder 10 - 13 Jährigen (GuSp) betreuen.
- ... möchtest Teil einer internationalen Gemeinschaft werden.
- ... bist gerne in der Natur und ein umweltbewusster Mensch.

Wir

- ... sind eine demokratische, parteipolitisch unabhängige, interkonfessionelle Kinder- und Jugendbewegung.
- ... treten für Umweltschutz ein, fördern partnerschaftliche Zusammenarbeit und erziehen zum Frieden.
- ... **freuen uns dich kennenzulernen!**

Neugierig?

Melde dich einfach mal bei uns oder komm uns in einer Heimstunde besuchen!

Zur Zeit suchen wir LeiterInnen für die Stufen:

Wichtel und Wölflinge (2. VS - 10 Jahre)

Heimstunde: Mittwoch 16:30 - 18:00

Guides und Späher (10 - 13 Jahre)

Heimstunde: Donnerstag 18:30 - 20:00

Pfadfindergruppe Laxenburg

Hofstraße 13, 2361 Laxenburg

Gruppenleitung: Susi Kercmar, Helmuth Nusser

gl@pfadfindergruppe-laxenburg.at

0676 / 9069779 (Helmuth)

www.pfadfindergruppe-laxenburg.at



Im Frühsommer ereignete sich neben zahlreichen Einsätzen und Übungen im Münchendorfer Feuerwehrdienst Einiges.

So fanden am 20. Juni die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Münchendorf statt, bei der die heimischen Kameraden mit mehreren Gruppen vertreten waren. Die Ergebnisse dieser Bewerbe und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ff-muenchendorf.at.

Am Tag davor gab es den jährlichen Bezirksfeuerwehrtag im Stadel, bei dem einige Münchendorfer Feuerwehrmänner für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet wurden. Bei der traditionellen Florianifeier Anfang Mai gab es neben der Beförderung von Oberfeuerwehrmann Andreas Zimmermann zum Hauptfeuerwehrmann noch die Angelobung von Probefeuwehrmann Dominik Trischack zum Feuerwehrmann zu feiern. Im Zuge der Feierlichkeiten unseres Schutzpatrons, dem heiligen Florian, möchten wir uns zudem bei der gesamten Münchendorfer Bevölkerung für die zahlreichen Spenden bei der Florianisammlung sehr herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt auch Peter Szihn, dem Geschäftsführer der Biomasserecycling GmbH, der uns im April diesen Jahres eine vielseitige Übungspuppe zur Darstellung diverser Einsatzszenarien mit Personenschaden gespendet hat.



Gratis Eintritte – ermäßigte Saisonkarten – günstigere Getränke & Snacks! Mit der 1424 Jugend:karte gibt es Vorteile in über 50 Freibädern in ganz Niederösterreich!

Details dazu und eine Liste aller weiteren teilnehmenden Freibäder befinden sich auf www.1424.info!

Die **1424 Jugend:karte** bringt jungen Menschen viele Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint. Darüber hinaus ist die Karte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis - auch digital als APP. Alle Infos zur Karte und viele weitere Angebote auf www.1424.info.

NÖ BAUORDNUNG 2014 SEIT 1.2.2015 IN KRAFT

Wie bereits angekündigt möchte Ihnen die Gemeinde Münchendorf die neue NÖ Bauordnung 2014 und die bewilligungspflichtigen Bauvorhaben nahebringen. Sollten Sie Fragen dazu haben wenden Sie sich bitte an das Bauamt oder während der Sprechstunden an unsere Frau Vizebürgermeister Helga Reisenauer.

BEWILLIGUNGSPFLICHTIGE BAUVORHABEN

Nachstehende Bauvorhaben bedürfen einer Baubewilligung gemäß § 14 NÖ Bauordnung 2014:

- (1) Neu- und Zubauten von Gebäuden;
- (2) die Errichtung von baulichen Anlagen;
- (3) die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen, die Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung beeinträchtigt oder Rechte nach § 6 (Nachbarrechte) verletzt werden oder ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen könnten;
- (4) die Aufstellung von Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 kW und von Blockheizkraftwerken, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen;
- (5) die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab einem Ausmaß von insgesamt 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
- (6) die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland sowie im Grünland-Kleingarten, sofern sich diese auf die Berechnung der Höhe von Gebäuden auf diesem Grundstück auswirken kann;
- (7) die Aufstellung von Windrädern, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, oder deren Anbringung an Bauwerken;
- (8) Der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, wenn Rechte nach § 6 verletzt werden könnten;

ABLAUF EINES BEWILLIGUNGSVERFAHREN

Die für die Einreichung eines Bauvorhabens notwendigen Pläne und Berechnungen sind von Fachleuten zu erstellen, die dazu gewerberechtlich oder als Ziviltechniker befugt sind.

Notwendige Antragsbeilagen im Bewilligungsverfahren gemäß § 18 NÖ Bauordnung sind:

- Der Nachweis des Grundeigentums (Grundbuchsauszug) bzw. Zustimmung des Grundeigentümers oder die Zustimmung der Mehrheit der Grundeigentümer;
- Nachweis des Fahr- und Leitungsrechtes sofern erforderlich;
- Baupläne (Einreichpläne und Beschreibung);

- Energieausweis;
- In den meisten Fällen ist seit 1.2.2015 auch ein Nachweis der gesicherten Grundgrenze (= Vermessungs-urkunde von einem Zivilgeometer) erforderlich.

Nachdem alle geforderten Unterlagen bei der Baubehörde eingelangt sind, werden diese im Zuge der sogenannten Vorprüfung auf ihre Rechtskonformität und Vollständigkeit geprüft. Ergibt die Vorprüfung, dass durch das geplante Vorhaben keine „Nachbarrechte“ beeinträchtigt werden können, dann entfällt die Bauverhandlung.

Nachbarrechte beschränken sich auf der einen Seite auf die Standsicherheit, die Trockenheit und den Brandschutz der Bauwerke von Nachbarn, sowie den Schutz vor Immissionen und auf der anderen Seite auf die Einhaltung der Bebauungsweise, der Bebauungshöhe, des Bauwiches, der Abstände zwischen den Bauwerken oder deren zulässige Höhe um eine ausreichende Belichtung der Hauptfenster von Nachbargebäuden sicher zu stellen.

Keine Parteistellung haben Eigentümer von Grundstücken im Grünland, die an das Baugrundstück angrenzen, wenn für diese Grundstücke noch keine Baubewilligung für ein Gebäude mit Aufenthaltsräumen erteilt wurde.

Nachbarn haben in einem Baubewilligungsverfahren keine Parteistellung, wenn sie einem Vorhaben nach § 14 unter ausdrücklichem Hinweis auf den Verzicht der Parteistellung nachweislich auf den Planunterlagen zugestimmt haben.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass vom Zeitpunkt der Einreichung bis zur Erlassung des Baubewilligungsbescheides aufgrund der gesetzlichen Fristen sowie abhängig von der Qualität Ihrer vorgelegten Einreichunterlagen mindestens 8 bis 12 Wochen einzuplanen sind.

Das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid erlischt, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht innerhalb von 2 Jahren ab dem Eintritt der Rechtskraft des Bescheides begonnen oder innerhalb von 5 Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde.

Bevor allerdings mit den Arbeiten begonnen werden kann, muss der Baubeginn (gemäß § 26 der NÖ BO 2014) der Baubehörde angezeigt werden.

Spätestens gemeinsam mit der Meldung des Baubeginnes muss der Gemeinde auch ein Bauführer, welcher die Arbeiten überwacht, bekannt gegeben werden, welcher nachweislich gewerberechtlich über eine entsprechende Befugnis verfügt. Dieser Befugnisnachweis ist beizulegen.

Sind die Arbeiten abgeschlossen, ist dies der Behörde mit einer Fertigstellungsanzeige (§ 30 NÖ BO 2014) bekannt zu geben. Diese Anzeige hat eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch Eigenleistungen) des Bauwerkes zu enthalten.



Bild v.l.: Obmann Wolfgang Lengauer, Bankstellenleiter Mario Ruiner, Michael Schmiedberger, Wolfgang Tikovits

RAIFFEISEN REGIONALBANK MÖDLING IN MÜNCHENDORF - SPONSORPARTNER DES SC MÜNCHENDORF

Die Unterstützung und Förderung der örtlichen Vereine ist der Raiffeisenbank Mönchendorf ein großes Anliegen. „Gerade im sportlichen Bereich ist die Arbeit der Vereine im Hinblick auf die sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche sehr wichtig.“, meint Bankstellenleiter Mario Ruiner. Deshalb freute es ihn sehr, dass er bei dem erfolgreichen Heimspiel am 28. März 2015 einen Scheck über EUR 1.000,- an den SC Mönchendorf überreichen konnte. Obmann Wolfgang Lengauer, Kapitän Michael Schmiedberger und Kassier Wolfgang Tikovits nahmen den Scheck dankend entgegen.



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**
Meine Bank in Mönchendorf

Fonds- sparen nach Maß

Schon ab
50 EURO
im Monat

Jetzt vorsorgen mit der
neuen Raiffeisen-FondsPension.

fonds.raiffeisen.at

Marketingmitteilung: **Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.** Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der genannten Fonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Raiffeisen-FondsPension-Sicherheit, Raiffeisen-FondsPension-Ertrag und Raiffeisen-FondsPension-Wachstum legen dauerhaft mindestens 85% ihres Vermögens in Anteile des Raiffeisenfonds-Sicherheit bzw. Raiffeisenfonds-Ertrag bzw. Raiffeisenfonds-Wachstum – in ihre sogenannten „Master-Fonds“ – an. Beim Raiffeisen-FondsPension-Wachstum können die Anteilswerte innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein. Die Master-Fonds können hauptsächlich in anderen Investmentfonds oder Derivaten anlegen. Die Fondsbestimmungen der Master-Fonds wurden durch die FMA bewilligt. Sie können mehr als 35% des Fondsvermögens in Wertpapiere folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien. Erstellt von Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3, Stand: April 2015

DER PFARRER BITTET ZUM BRUNCH

120 Gäste folgten der Einladung zum Event „Der Pfarrer bittet zum Brunch - die Mönchendorfer Gast- und Heurigenwirte kochen“ in den Stadel und ließen sich kulinarisch verwöhnen. Für das köstliche Vor- und Hauptspeisenbuffet schwingen das Dreimäderlhaus Taschler-Toyfl, das Restaurant Thomas Zorzi, das Restaurant Pichler, der Weinbau Christian & Martina Radl sowie Josef und Barbara Brunner vom Brunner's Bräu dankenswerterweise den Kochlöffel. Die Pfarrgemeinderätinnen präsentierten den Gästen den Nachtisch. Die Mönchendorfer Musikgruppe „Andersaund“ mit Hannes Österreicher, Stella Bokor, Martina Deisenhammer und Andi Pfahler sorgten mit „JAZZ-Musik“ im Stadel für gute Stimmung.

Die Gäste waren sowohl vom durch Pater Klose geführten Programm als auch von den köstlich zubereiteten Speisen begeistert. Es war eine gelungene, fröhliche Veranstaltung, die wieder Fortsetzung finden wird.

Der Reinerlös des Events wird für die dringend notwendig gewordene Sanierung der Sanitärräume des Stadels verwendet. Mit den Arbeiten wird bereits im Juni begonnen.



YOGA

IM TURNSAAL
der Schule Mönchendorf
für Anfänger &
Leicht Fortgeschrittene



Donnerstag, 10.9.15 von 17:30-19:00 Uhr
10 Mal um 130 Euro

Info & Anmeldung: petra@shambogi.at
oder unter 0664 / 419 73 77

AUS DEM RESSORT UMWELT, ENERGIEEFFIZIENZ UND HOCHWASSERSCHUTZ

Als neuer Umweltgemeinderat möchte ich Sie über meine Ideen und Vorstellungen zum Thema Umweltpolitik im Ort informieren. Welche Möglichkeiten gibt es auf lokaler Ebene aktiv zu werden und welche Handlungsfelder stehen dafür überhaupt zur Verfügung? Mein Verständnis von Umwelt ist ein durchaus breites und vielschichtiges, wobei es mir beim Schutz der Umwelt im weitesten Sinne grundsätzlich um die Schonung der Ressourcen Luft, Wasser und Boden geht. Die belebte Umwelt möchte ich hier einmal bewusst ausklammern, ebenso den Hochwasserschutz.

Am Anfang sollten, wie in vielen Bereichen, **Information und Motivation** stehen. Die Bevölkerung muss von der Notwendigkeit bestimmter Schritte und Maßnahmen überzeugt und freiwillig bereit sein, diese mitzutragen. Geeignete Mittel zur Bewusstseinsbildung sind Vorträge, Exkursionen oder Informationsveranstaltungen.

Eine funktionierende Schnittstelle zur **Raumplanung und Dorfentwicklung** ist unabdingbar! Kann ich etwa im Fall von neuen Wohnhausanlagen eine zentrale Energieversorgung mitplanen? Ist der Ort so angelegt, dass Leute dazu zu bewegen sind, das Auto stehen zu lassen und kurze Wege im Ort mit dem Rad oder zu Fuß zurückzulegen? Wichtig dabei ist, dass die Wege wirklich kurz sind, d.h. der Ort in alle Richtungen eine Durchlässigkeit – ohne große Umwege – für Radfahrer und Fußgänger aufweist. Vielerorts ist man aber mit einer vorgegebenen Struktur konfrontiert, die nur mehr wenig Spielraum zulässt. In München-dorf sind das die Eisenbahn und die Triesting als nordsüdlich verlaufende Hindernisse, die nur eine begrenzte Anzahl von Übergängen bieten. Dass der geplante neue Bahnübergang von der Sportplatzstraße Richtung Süden aus dem Ort hinaus verlegt werden soll, ist so gesehen ein Wermutstropfen.

Die **Gemeinde als Vorbild** für Private! Diesem Grundsatz folgend, sollte die Gemeinde **in punkto Energieeffizienz** als Vorbild vorangehen und die thermische Sanierung von öffentlichen Gebäuden forcieren sowie bei Neubauten auf Energieeffizienz achten. Auch beim Ersatz bzw. der Neuanschaffung von Geräten sollten Sparsamkeit und Langlebigkeit wichtige Kriterien sein. Aus diesem Grund nehme ich Einladungen zu regelmäßigen Treffen der niederösterreichischen Energiebeauftragten wahr, wo einschlägige Informationen weitergegeben werden. Auch Förderungsmöglichkeiten von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sind dort ein großes Thema. Eine lückenlose Energiebuchhaltung über mindestens ein Jahr ist übrigens Voraussetzung, um eine derartige Förderung zu bekommen.



Umweltgemeinderat
Helmut Schume

Diese habe ich von meinem Vorgänger, GR Ferdinand Sageder, übernommen. Sie kann mithilfe eines Online-Tools, in dem regelmäßig die Strom-, Gas- und Wasserverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen erfasst werden, geführt werden. Ziel ist es, Großverbrauchern und Verlusten auf die Spur zu kommen, um so unnötigen Energie- und Wasserverbrauch zu vermeiden.

Der Punkt **Ver- und Entsorgung** ist ein Kernbereich der Umweltpolitik, auf den umweltbewusstes Handeln allzu oft reduziert wird, vor allem im Bereich der Energieversorgung. Tatsächlich sind unter diesem Punkt aber auch Dinge wie die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs (Kauf von lokalen Produkten bis hin zur Ernährung!) oder die Entsorgung von Abfall gemeint. In diesen Bereich fällt die Neuerrichtung von Photovoltaikanlagen, die in den ersten Sitzungen des neuen Gemeinderates beschlossen wurde. Insgesamt werden auf den Dächern des Gemeindeamtes, des Feuerwehrhauses und des Kindergartens in der Sportplatzstraße PV-Anlagen im Umfang von rund 40 kWp installiert. Zweimal 7,5 kWp sollen zusätzlich bei der Kläranlage durch den Abwasserverband errichtet werden. Gemeinsam mit den bereits installierten 20 kWp am Dach des Turnsaales der Volksschule ergibt das 75 kWp, die immerhin eine jährliche Stromproduktion von etwa 80 MWh erwarten lassen. Das entspricht ca. 15% des momentanen Verbrauches aller Gemeindegemeinschaften (ohne Straßenbeleuchtung).

Viel Überzeugungsarbeit ist in Hinblick auf die **Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel** zu leisten. Viele Menschen sind nach Münchendorf gezogen, um im Grünen und in Ruhe zu wohnen, arbeiten aber in Wien und haben Kinder, die in Kurse, Sport- und Schulveranstaltungen gebracht werden wollen. Viele Familien haben zwei oder sogar mehr Kraftfahrzeuge. Im Zusammenspiel mit einer großzügigen Verbauung mit Einzelgärten erzeugen wir so einen riesigen ökologischen Fußabdruck. Hier sind vor allem teurere und aufwendigere Infrastruktur sowie lokaler Verkehr zu nennen, der durch ungenügende öffentliche Anbindungen noch vermehrt wird. Aber nicht nur die Anbindung nach Wien, sondern auch die schwache Quervernetzung mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Bezirk Mödling muss zuerst verstärkt werden, womit der Bogen zur Raum- und Verkehrsplanung gespannt werden kann.

Last but not least tragen **schlanke Strukturen in der Verwaltung und die Nutzung von Synergien** innerhalb sowie unter Gemeinden dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen. Beispielhaft möchte ich hier die Ausgliederung der Gebühreneinhebung an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umwelt (GVAM) nennen. Apropos Gebühreneinhebung: Haben Sie schon die Option der dualen Zustellung Ihrer Rechnung in Erwägung gezogen? Die elektronische Zustellung erspart eine Menge an Arbeit, Papier, Verkehr und Porto. Papier und Zustellung gibt es nur mehr in Ausnahmefällen! Details auf: www.moedling.abfallverband.at

Ihr Umweltgemeinderat



Helmut Schriffel, Pensionist,
kirchlich geprägt von Kindheit
an; Versuch, die alte Dame Kirche
vorsichtig über die Straßen der
Welt von Heute zu geleiten.
Aber wie eben alte Leute so sind:
Sie ist widerspenstig

Marmelade- brot und Zwetschken- kuchen

NEUE PSALMEN VIER

Schriffel Marmeladebrot und Zwetschkuchen



Helmut Schriffel

MARMELADEBROT UND ZWETSCHKENKUCHEN

Neue Psalmen, 4. Bändchen

Helmut Schriffel als Wiederholungstäter!
Er will nicht aufgeben, die veraltete Sprache
der Bibel aufzubrechen und mit heutigen
Worten, heutigen Beispielen, heutigen Themen
und Problemen die Kultur des Betens,
des Sprechens mit dem Unbenennbaren,
mit Gott, zu erneuern, in unsere Zeit
herüberzuretten, damit wir nicht verstummen,
sondern unsere Probleme mit unseren
eigenen Worten zur Sprache bringen.
Wer schon verstummt ist, könnte versuchen,
mit diesen Texten wieder zum Reden in
seinem Inneren zu kommen.
Es ist einen Versuch wert.

h.schriffel@gmx.at

PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

TANZKURS UND NORDIC WALKING IM SEPTEMBER GEHT'S WEITER!

Der für Gesundheit, Jugend und Sport zuständige GGR Franz Hudetz freut sich über den großen Erfolg zweier Aktionen, die von der Gemeinde Münchendorf für Bewegungsfreudige und Fitnessbewusste ins Leben gerufen wurden.

Am Gratis-Tanzkurs für junge Leute nehmen Woche für Woche sieben Pärchen teil, deren tänzerischen Fortschritte sich bereits sehen lassen können. Und auch die 4 km lange Nordic-Walking-Wanderung auf dem „Tut gut“-Schrittweg erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Nach der Sommerpause geht es dann im September weiter:

Tanzkurs mittwochs ab dem 2.9., 19 Uhr im Gemeindeamt
und Nordic Walking samstags ab dem 5.9., 14 Uhr vor dem
Gemeindeamt.




Dr. Karl Renner-Platz 1, 2521 Trumau
Tel.: 02253 21627, Fax: DW-21
info@trumau-apotheke.at,
www.trumau-apotheke.at

Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 8.00-12.00 Uhr
Di: 14-18 Uhr & Do: 14-18.30 Uhr



**TRUMAU
APOTHEKE** 

Harmonie für Körper, Geist und Seele

DORFERNEUERUNG

Sehr geehrte Münchendorferinnen und Münchendorfer, der heurige Dorfputz wurde bei "Kaiserwetter" überaus erfolgreich durchgeführt. Von Aludosen über Autoreifen bis zu Bauschutt fanden unsere umweltbewussten freiwilligen Helfer Unrat in und um Münchendorf. An der Abfallsammlung beteiligten sich ca. 60 Personen, unter ihnen ca. 25 Kinder, die tüchtig mithalfen und ganz besonders vom Aufgebot der Oldtimer-Traktoren angetan waren, mit denen alle Beteiligten zum Einsatzort gefahren wurden.



Ein herzliches Dankeschön geht daher an:

- alle Helfer, die sich freiwillig beteiligten,
- Direktorin Petra Bauer von der Volksschule Münchendorf, die auch dieses Mal hervorragend die Kinder zum Mitmachen am Dorfputz motivieren und mobilisieren konnte,
- Mario Ruiner von der Raiffeisenbank Münchendorf, von der die Dorferneuerung auch in diesem Jahr finanziell unterstützt wurde,
- Rauchfangkehrermeister Markus Pirringer, der die Jause zur Verfügung stellte,
- dem Sportfischereiverein Münchendorf, der seine Lokalität am Fischerteich für ein gemütliches Beisammensein öffnete.

Bereits durchgeführte Tätigkeiten der Dorferneuerung:

Auf Veranlassung der Dorferneuerung wurde die durch einen Vandalenakt zerstörte Informationstafel beim Rastplatz



„Am Damm“, die über einen Teil der Münchendorfer Geschichte erzählt, wiederhergestellt und montiert. Der Platz bei der ehemaligen Litfaßsäule wurde ebenfalls neu gestaltet, nachdem diese einerseits kaum in Anspruch genommen wurde und andererseits einem ständigen Vandalismus ausgesetzt war.

Geschaffen wurde ein „Kraftplatz“, also ein Ort der Ruhe, der durch den dort platzierten Basaltfindling in Verbindung mit der träge und ruhig vorbeifließenden Triesing verstärkt wird.



Für die Verfrachtung des ca. 800 kg schweren Basaltfindlings sorgte Ing. Karl Trischack. Das Material für die Umrahmung des Basaltsteines spendeten Ing. Karl Trischack, Peter Szihn und Leopold Österreicher. Tatkräftige Unterstützung zur Gestaltung des Platzes kam von Leopold Schmid, Ludwig Marvan und Robert Mönichweger. Wir hoffen, dass dieser Platz auch für Sie besonders wirkt und finden, dass er zur Verschönerung des Ortes beiträgt.

Was noch geplant ist:

Wir möchten daran erinnern, dass am 4.9.2015 um 19.00 Uhr wieder das Konzert des Wiener Musikseminars in der Pfarrkirche Münchendorf stattfinden wird.

Auch eine Radtour im September steht noch auf dem Programm. Informationen folgen.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen unseren Mitgliedern herzlich für ihre Treue bedanken und gleichzeitig unser neues Mitglied Karin Mund herzlich begrüßen!



Ihre Dorferneuerung

PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



Exklusive Tore und Zäune
zu Bestpreisen

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf
Internet: www.mewald.at
Mail: verkauf@mewald.at

Gratisbroschüren jetzt unter
0 2623/ 72 225-131 anfordern:

- Garagentore
- Hofeinfahrtstore
- Aluzäune und Zauntore

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

MALINA



IHR INSTALLATEUR
BEERENSTARKE LEISTUNG

Christian MALINA

Installationsbetrieb



Traubengasse 1
2512 Oeynhausen
TEL 0660 - 14 70 959
malina-installateur@aon.at
www.malina-installateur.at

ÖSTERREICHLISTE.AT: SCHLUSS MIT DEM SENDERCHAOS

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: **Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.**

EINFACHE INSTALLATION DER HD-SENDER MADE IN AUSTRIA

Um die neue Programmvietfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikations-elektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.



VOLKSSCHULE MÜNCHENDORF - SIEGERSCHULE

Seit Ende April kann man im Windfang der Münchendorfer Volksschule zwei ganz besondere Auszeichnungen bewundern: Sowohl das **Schulsportsiegel in Gold**, überreicht von Sportlandesrätin Petra Bohuslav, als auch die vom Sport.Land.Niederösterreich verliehene **Auszeichnung für eine bewegungsfreundliche Volksschule** kann sich die Volksschule Münchendorf an ihre Fahnen heften.



IN LETZTER ZEIT REGNETE ES ABER AUCH NOCH WEITERE PREISE.

Die 1a und 3b gewannen den **Superadler Wettbewerb der Volksbanken** und heimsten tolle Preise ein! Elias Mayerhofer erreichte unter 10.000 teilnehmenden Kindern in Österreich sogar den zweiten Rang und durfte ein Schisprungwochenende in Mürz-zuschlag genießen. Ein tolles Erlebnis für ihn und seine Familie.



Am 15. Juni 2015 fand die **Schwimmmeisterschaft in Perchtoldsdorf** statt. Reich dekoriert kehrten die Schwimmer unserer dritten Klassen zurück: zwei goldene und eine Bronzemedaille! Tolle Leistung beim ersten Antreten!



Bei der **Handballvolksschulolympiade** erreichten die 3. Klassen auf Anhieb den 4. sowie 13. Platz, beim **Mike Cup Fußballwettbewerb** erkämpften sich unsere Mädels gegen die vorwiegend männlich besetzten Fußballmannschaften einen großartigen vierten Platz. Mit zusätzlichen Trainingseinheiten ist den Mädchen im kommenden Jahr ein Stockerlplatz sicher.

Das ist aber noch nicht genug der Auszeichnungen: beim **Education Award 2015** wurde das Ganztagesprojekt der Volksschule Münchendorf unter 100 Einreichungen in der Kategorie *Entwicklungsförderung in der elementaren Bildung und gelungener Schuleinstieg* mit dem zweiten Platz in Niederösterreich belohnt! In Niederösterreich bietet Münchendorf als zweite Volksschule diese Form und freut sich nächstes Schuljahr schon auf 45 Kinder! An der Verleihung am 1. Juni in Stockerau nahmen unsere Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer und GGR Doris Kirstorfer teil.



v.l.: die Vizepräsidentin des Landesschulra es für NÖ, Beate Raabe-Schasching, Dir. Petra Bauer, Vize-Bgm. Helga Reisenauer, GGR Doris Kirstorfer, Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek sowie die Vizelandeshaupfrau und Präsidentin des Vereins Pro NÖ, Mag. Karin Renner.

Neben all diesen Erfolgen kamen das Schreiben, Lesen, Rechnen, Singen, Basteln und Lachen in unserem Schulalltag natürlich auch niemals zu kurz! Ein bisschen von diesem Schulalltag konnten auch unsere kommenden Erstklässler schnuppern, als sie am 20. Mai einen lustigen Nachmittag mit unserer Ganztagesklasse verbrachten, die u. a. auch die neue Schulhymne sehr ergreifend zum Besten gab. Die Uraufführung der von Kollegin Jasmin Heidt gedichteten Hymne wird es am Schulabschlussfest im Stadel geben.

Am 29. Juni findet in Kooperation mit der Raika und vielen Vereinen aus unserem Ort ein großes Sportfest statt, auf das wir uns schon ganz besonders freuen. Kommen Sie vorbei und bestaunen sie das Können unserer Schulkinder!

EINST



Tankstelle „ARAL“ um 1970 Wienerstraße 7



JETZT

Tankstelle „AVANTI“ Wienerstraße 7



Tankstelle „Merk“ um 1960 Hauptstraße 18

1954 wurde die erste Tankstelle in Münchendorf eröffnet. Diese befand sich in der Hauptstraße 18 und wurde im Jahr 1997 geschlossen.

Herr Werner Zegini errichtete Anfang der 70er Jahre eine zweite Tankstelle in der Wienerstraße 7. Zuerst wurde diese als ARAL-Tankstelle geführt und dann in eine AVANTI-Tankstelle umgewandelt. Vor vier Jahren wurde die Bedienungstankstelle aufgelassen und zu einer Selbstbedienung-Tankstelle umgebaut. Der Vorteil liegt darin, dass diese die Möglichkeit bietet, 24 Stunden am Tag Treibstoffe zu beziehen.

MÜNCHENDORFER KATZENFAMILIE

Zu allererst möchten wir uns bei unseren zahlreichen Unterstützern sehr herzlich bedanken, dank derer unsere Katzen gut gefüttert und betreut werden können. Auch wenn es für manche nicht so scheint, sind wir stets bemüht, für alle herrenlosen bzw. leidenden Katzen zu sorgen und ihnen im Notfall ein geeignetes Plätzchen zur Verfügung zu stellen.

Wir sind sehr erleichtert, dass es uns nach langer Zeit gelungen ist, eines unserer größten Sorgenkinder von seinen Leiden zu befreien. Unter den zehn Katzen, die von Frau Christl Tallafuss betreut werden, war ein weißer Kater, der ein Krebsgeschwür an beiden Ohren hatte. Wir haben uns ein Jahr lang bemüht, das Tier einzufangen, um es zum Tierarzt zu bringen. Leider trotz Katzenfalle und Fangnetz ohne Erfolg. Nachdem das Geschwür bereits offensichtlich sehr weit fortgeschritten war, suchten wir Rat bei Fachleuten des Tiergartens Schönbrunn, die uns nicht nur aufgrund der hohen Kosten von € 330,- vom Einfangen mithilfe eines Narkosegewehres abrieten. Zum Glück zog sich der Kater Anfang Mai in eine Schlafbox zurück, wo wir dann ein Netz über die Box werfen und das arme Tier zum Tierarzt bringen konnten, um es einschläfern zu lassen.

Wir ließen eine weitere junge Katze, die leider unkastriert ins Freie gelassen wurde, im Tierschutzhaus Baden unterbringen. Nachdem sie vier Mal (!!!!) Junge zur Welt gebracht hatte, wollten sie die Besitzer scheinbar nicht mehr haben. Wir sind trotzdem zuversichtlich, dass sie vom Tierschutzhaus Baden auf einen guten Platz vergeben werden kann.

Die Notfütterstelle am Damm konnte aufgelassen werden. Die Futterplätze befinden sich im großen Katzenhaus im Kirchengarten, am Kirchenplatz bei Frau Tallafuss und im Gregorhof.

*Das Team der Münchendorfer Katzenfamilie
(Kontakt: Christine Mönichweger Tel.0664 73 41 82 29)*





PETER PAN FLIEGT ÜBER MÜNCHENDORF

Drei junge Damen aus Münchendorf unterstützen Peter Pan! Sie treten ab 23. Juli im Stadttheater Mödling mit der teatro Musicalproduktion „Peter Pan - Forever Young“ ins Rampenlicht. (Im Bild v.l. Sophie Riedl, Hannah Radl und Nina Hafner – unsere begabten Musicaldarstellerinnen)

Die 14-jährige Sophie Riedl, die bereits zum dritten Mal bei einer der großen teatro Sommerproduktionen mitwirkt, ist vom diesjährigen Stück besonders angetan. „Die märchenhafte Abfolge von vielen unterschiedlichen Darstellergruppen macht das Kindermusical besonders bunt. Das ist Theater von Kindern und Jugendlichen für die ganze Familie.“, zeigt sich die Sängerin einer Schulband begeistert. Sophie spielt bei „Peter Pan“ die Rolle der „Kalte Wolfspfote“ und ist gemeinsam mit der 15-jährigen Hannah Radl, die schon die Rolle „Kleiner Bär“ einstudiert, als Indianerin zu sehen.

Hannah, die bereits auf stolze fünf Theatersommer unter der Leitung von Intendant Norberto Bertassi zurückblicken kann, findet die Inszenierung des Stücks mit 42 Kindern und Jugendlichen besonders gelungen. „Dieses Musical wird fröhlich und vielfältig. Jeder von uns kann sich persönlich einbringen und seine Stärken zeigen.“, meint die begabte junge Sängerin. Sie muss es wissen, denn sie besucht das Oberstufenrealgymnasium der Wiener Sängerknaben und will ihre Leidenschaft ebenso wie Sophie zum Beruf machen.

Die dritte im Bunde ist Nina Hafner, eine Absolventin der „musical academy teatro“, die sie gemeinsam mit Hannah besuchte. Sie konnte schon viel Erfahrung auf der Bühne sammeln und war unlängst Finalistin beim Gesangswettbewerb „Kiddy Contest“ auf Puls4. Dabei haben sie viele aus

Münchendorf unterstützt, wofür sie sehr dankbar ist. Auch in Film und Fernsehen konnten wir die talentierte 13-jährige Schauspielerin bereits sehen.

In der Rolle der „Tinkerbell“ spielt Nina eine freche Fee aus dem „Immer Nimmer Morgen Land“, die mit Peter Pan Abenteuer erlebt. „Dieses Stück wird großartig. Wunderschöne Songs, tolle Kostüme, mitreißende Tanzchoreographien und die spannende Handlung von „Peter Pan - Forever Young“ garantieren das!“, ist sich Nina sicher.

Die drei jungen Künstlerinnen wünschen sich natürlich reges Zuschauerinteresse aus ihrer Heimatgemeinde. Die Tickets gibt es bei allen Raiffeisenbanken, bei oeticket und ticket@teatro.at. Premiere ist am 23. Juli 2015, das Stück wird im Zeitraum vom 23.7. bis 9.8.2015 aufgeführt.

Sziveli Immobilien
 Mag. Robert Sziveli
 akademischer Immobilienmanager
 0650/450 20 50
 robert@sziveli-immobilien.at
 www.sziveli-immobilien.at
 2482 Münchendorf



GUTSCHEIN € 300,-
 FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
 IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME: _____
 TEL: _____
 ADRESSE: _____

Betrag nicht bar ablösbar

Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.

Ballonfahrt
 Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf
Erleben Sie mit uns die Welt von oben!!
 Ein Gutschein kann
 ein schönes Geschenk sein!



0664 2340792 www.wamser.at

24 h Abholdienst | 365 Tage
02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos. Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen Behördenwege für Sie. Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da. Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



**BESTATTUNG
 MÖDLING**
 Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697
 www.bestattung-moedling.at

DIE PENSIONISTEN MÜNCHENDORFS HABEN EIN MOTTO: "KEINE ZEIT, DA VOLLES PROGRAMM!"

Viele nahmen am Vortrag des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes teil. Der vortragende Kontrollinspektor Weissböck gab viele Tipps, wie man sein Eigentum besser schützen kann.

Die Woche auf Rhodos im April verging wie im Fluge. Die Reisenden waren in einem tollen Hotel mit hervorragendem Essen untergebracht. Die Besichtigungen der Altstadt von Rhodos und der Akropolis von Lindos sowie viele weitere Ausflüge, zum Beispiel auch nach Simi, begeisterten die Teilnehmer des Frühjahrstreffens.

Nach der schon traditionellen Mutter- und Vatertagsfeier mit den Ehrungen der langjährigen Mitglieder des PVÖ organisierten die Reiseleiter der Ortsgruppe den nächsten Ausflug nach Carnuntum. Dort wird die Römerzeit auf unvergleichlicher Weise lebendig. Weltweit einmalig wurde ein Stadtteil der ehemaligen Römerstadt am Originalstandort wiedererrichtet. Es ist wie vor 1700 Jahren. Alle waren von dem Freiluftmuseum beeindruckt.

Nicht weit davon liegt das Schloss Eckartsau. Das ehemalige kaiserliche Jagdschloss der Habsburger ist eng mit der Geschichte unseres Landes verbunden und wird heute gemeinsam mit dem 27 Hektar großen Schlosspark von den Österreichischen Bundesforsten verwaltet. Bei der abschließenden Stärkung beim Heurigen war noch genug Zeit, all die vielen schönen Eindrücke wirken zu lassen.



Das Familienfest der SPÖ Münchendorf

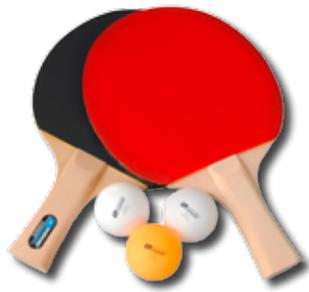
**HALLO,
 NACHBAR!**

Das Fest,
 das Menschen
 einander
 näherbringt

**Samstag
 11
 Juli**

Stadelwiese, 17.00 Uhr • Eintritt frei

DER TISCHTENNISVEREIN MÜNCHENDORF NACH EINER SEHR ERFOLGREICHEN SAISON 2014/2015



Alle drei Mannschaften schafften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Die erste und zweite Mannschaft werden in der kommenden Saison erstmals in der 20-jährigen Vereinsgeschichte in der Unterliga spielen. Die dritte Mannschaft schaffte den Aufstieg in die 1. Klasse.

Interessierte Tischtennisspieler sind jederzeit herzlich willkommen, an unserem Training teilzunehmen: ab September jeden Donnerstag von 19-21 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

1. MANNSCHAFT: 2. Platz in 1. Klasse Süd A

v.l.n.r.: Schrank Franz
Neuhold Hannelore
Langmann Phillip
Kubicek Kurt



2. MANNSCHAFT: 2. Platz in 1. Klasse Süd B

v.l.n.r.: Lorenz Dominik
Lorenz Walter
Lorenz Dennis



3. MANNSCHAFT: 3. Platz in 2. Klasse Süd B

v.l.n.r.: Grund Emmerich
Kastner Erich
Pribyl Gerhard
Kopcsa Alexander
(nicht im Bild)
Schweinberger Wolfgang
Kraus Roman



Kontakt:

Hr. Franz Schrank: 0676 8364 6815
Fr. Hannelore Neuhold: 0664 1655 107



WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS...

Eymen Cumali KOC *30.04.2015
Anna FRIEDL *15.05.2015
Simon GERGEN *17.05.2015
Johanna FISCHER *21.05.2015
Julian KORPITSCH *03.06.2015

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN JUBILAREN

Vize-Bgm. Helga Reisenauer,
GR Rosa Sageder und Bgm. Josef
Ehrenberger gratulierten herzlichst
den Jubilaren zu ihren Geburtstagen.



Walter Landauer 85 Jahre

Anna Bertalan 90 Jahre
Ferdinand Krapmaier 85 Jahre
Ingeborg Herrele 85 Jahre
Franz Mayer 80 Jahre

✝ Wir trauern auch um ...

Reinhard Kaiser
Elfriede Horvath
Heribert Kreis

Fehlerteufel in der Ausgabe April 2015

Folgende Entsendungen wurden vom
Gemeinderat beschlossen:
In den Zivilschutzverband:
Vize-Bgm. Helga Reisenauer und
~~GR Armin Lahner~~ **GR Walter Deles**



WIR
WÜNSCHEN
IHNEN

EINEN
SCHÖNEN
SOMMER

VERANSTALTUNGSKALENDER JULI / AUGUST 2015

Freitag	10.-12. Juli	15.00	Bücherflohmarkt Fr-So (Sa und So um 10.00-13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	11. Juli	17.00	„Hallo, Nachbar!“ das Fest, das Menschen einander näherbringt	SPÖ / Stadelwiese
Montag	20. Juli		Seebühne Mörbisch	Pensionistenverband
Donnerstag	23. Juli		Ausflug Schokomuseum und Große Donaurundfahrt	Pensionistenverband
Samstag	1. August		Radelwochenende im Burgenland	Naturfreunde Münchendorf
Sonntag	2. August		Opernfestspiel St.Margarethen	Pensionistenverband
Samstag	8. August		Sommerfest am Großen Gemeindesee	Verein Interessensgemeinschaft Großer Gemeindesee
Freitag	14.-16. August	15.00	Bücherflohmarkt Fr-So (Sa und So um 10.00-13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	15. August		Pfarrheurige	Pfarre / Pfarrhof
Samstag	22. August		Pfarrwallfahrt	Pfarre Münchendorf
Donnerstag	27. August		Stadttheater Berndorf „Der nackte Wahnsinn“	Pensionistenverband

Dr. Birgit Pechter,

Ärztin der Allgemeinmedizin; Alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259 / 22 62 oder 0664 / 448 70 68
Montag 8.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Dienstag 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 8.00-11.00 und 16.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himberger Straße 10-12/5/1
Tel. 02259 / 77 56 oder 0664 / 336 28 56
Montag und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00-19.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259 / 300 79 oder 0699 / 107 865 67
Montag und Donnerstag 14.00-19.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9.00-14.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

**GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF**



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

**SPRECHSTUNDEN
BURGERMEISTER u. VIZEBURGERMEISTER**

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

ÄRZTENOTDIENST

04.-05. Juli	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 0 76
11.-12. Juli	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 22 304
18.-19. Juli	Dr. Reinhard WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 53 247
25.-26. Juli	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
01.-02. August	Dr. Gabriele STEPHANIDES	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 62 950
08.-09. August	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 73 700
14.-16. August	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
22.-23. August	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
29.-30. August	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13
E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at